

Aktenvermerk

Verteiler

Zeichen MAY/GOB
Verfasser Hr. W. Mayerhofer

DW 3282
Datum 26.04.2011
Seite 1/2

AV - Gem. Anif - Umstellung auf
Zählerfernauslesung für Kaltwasser -
2011-04-26.doc

Gemeinde Anif - Umstellung auf Zählerfernauslesung für Kaltwasser

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei einer Umstellung der bestehenden Kaltwasserzähler auf Zähler mit Funkfernauslesung sind folgende Nach- bzw. Vorteile für den Betreiber bzw. für die Gemeinde Anif zu sehen:

Nachteile:

- Die neue Zählergeneration bzw. das Funkmodul sendet alle 8 Sekunden für 0,004 Sekunden ein Funksignal aus (dies sind 40 Sekunden Sendezeit pro Tag).
Die abgegebene Sendeleistung entspricht ca. 1/1.000 der Strahlung eines Handys.

Vorteile:

- Ablesung:
Jederzeit möglich, ohne der Anwesenheit des Kunden.
- Keine falschen Ablesedaten.
- Keine Schätzung bei Nichteinbringung der aktuellen Zählerstände durch den Kunden bzw. bei Übermittlung der Ablesekarten.
- Stichtageinstellung:
Zur Erstellung der Jahresbilanz, z. B. Jahresverbrauch zum Stichtag 31.12.????
- Manipulationsschutz:
Zeigt bei jeder Ab- bzw. Auslesung an, wenn z. B. das Funkmodul vom Zähler entfernt wurde.
- Leckortung:
Wenn z. B. der Verbrauch in einem Leitungsabschnitt ansteigt, kann aus dem System der Funkübertragung eine Verbrauchssteigerung leicht ermittelt werden.
- Keine zusätzlichen Kosten für die Gemeinde Anif (keine Erstellen der Ablesekarten, keine Porto-gebühren, weniger Büroaufwand, keine Aufforderungsschreiben an den Kunden bei fehlender bzw. unplausibler Ablesung).
- Neue MID:
2016 tritt eine neue europäische Messrichtlinie in Kraft. Diese sagt in der letztgültigen Fassung aus, dass keine Neugeräte der bestehenden Bauart der Wasserzähler auf den Markt gebracht werden dürfen. Dies bedeutet, dass bei Reparaturen der jetzigen Kaltwasserzähler es für ca. 2 Perioden á 5 Jahre noch Ersatzteile gibt.